



Reglement Schülerparlament Sekundarschule Hausen

Gültig ab: **1. April 2015**
Registratur: 20.10.12

Inhaltsverzeichnis

1	Grundhaltung	3
2	Ziele	3
3	Organisation.....	3
4	Anforderungsprofil, welches ein Delegierter/eine Delegierte erfüllen soll:.....	3
5	Rechte und Pflichten	3
5.1	Schülerparlament:	3
5.2	Präsidenten:	4
5.3	Delegierte:	4
5.4	Lehrervertretung:.....	4

1 Grundhaltung

Das Schülerparlament trägt zur positiven Gestaltung des Schulalltags bei. Es behandelt anfallende Herausforderungen an der Schule und hilft bei der Suche nach Lösungen. Die Anliegen aller an der Schule Beteiligten werden ernst genommen. Das Schülerparlament bietet viele Gelegenheiten, um an der Gesprächshaltung und -technik zu arbeiten. Auch bietet es eine gute Gelegenheit, Ideen auf demokratische Weise einzubringen und für deren Umsetzung die Verantwortung zu übernehmen.

2 Ziele

Die Delegierten diskutieren anfallende Herausforderungen und helfen bei der Lösungsfindung mit. Sie bearbeiten die Anträge der Klassen sowie eigene Ideen. Ebenfalls organisieren sie die zwei grossen Schulfeste (Sonafe & Winafe). Als Bindeglied zwischen Lehrer- und Schülerschaft ist es möglich, einander Themen zu unterbreiten.

3 Organisation

Die Delegierten jeder Klasse bilden zusammen mit den zwei Präsidenten das Schülerparlament. An den Sitzungen nehmen zusätzlich zwei Lehrpersonen teil. Die Moderation kann von den Lehrpersonen oder von den Präsidenten übernommen werden.

Das Schülerparlament tagt ca. 20 - 25 Mal pro Jahr. Die Sitzungen finden jeweils während der Mittagszeit statt. Um 12 Uhr treffen wir uns zu einem gemeinsamen Lunch. Die Sitzung dauert dann anschliessend von 12.45-13.30 Uhr.

Die Beschlüsse und Themen werden von den Klassendelegierten notiert und in der Klassenstunde der Klasse vorgestellt. Die Klasse kann auch eigene Ideen und Rückmeldungen einbringen, welche wieder an das Schülerparlament zurückgemeldet werden.

4 Anforderungsprofil, welches ein Delegierter/eine Delegierte erfüllen soll:

- Du gehst gerne in Hausen am Albis zur Schule. Es ist dir ein wichtiges Anliegen, dass die Sekundarschule Hausen eine gute Schule ist und einen guten Ruf genießt.
- Du kannst gut zuhören.
- Du hast Interesse an „Verschiedenheiten“, das heisst, du kannst dir verschiedene Meinungen anhören und akzeptieren. Du akzeptierst verschiedene Persönlichkeiten.
- Du kannst andere Meinungen angemessen vertreten und verfügst über Verhandlungsgeschick.
- Du kannst dich an Gesprächs- und Verhandlungsregeln halten.
- Du kannst dir selbständig und zuverlässig Daten vormerken und Daten einhalten.
- Du bist von deinen Klassenkolleginnen und -kollegen gut akzeptiert.

5 Rechte und Pflichten

5.1 Schülerparlament:

- hat das Antragsrecht an die Schulkonferenz
- kann eine Vollversammlung einberufen
- wenn es die Mehrheit der Delegierten für sinnvoll erachtet, legt das Parlament einen Beschluss der gesamten Schülerschaft zur Abstimmung vor.

- Verfügt über ein Budget für die allgemeinen Kosten.
- Für Projekte muss ein Antrag an die Schulkonferenz gestellt werden.
- Das Schülerparlament kann in Absprache mit der Schulkonferenz Entscheide fällen und Verhaltensregeln bestimmen.

5.2 Präsidenten:

- Sie sind Ansprechpartner für die Delegierten
- Sie sammeln zusammen mit der Lehrervertretung die Traktanden und erstellen die Traktandenliste
- Die Präsidenten sollen nach der Einführungsphase und in Absprache mit der Lehrervertretung die Leitung der Sitzungen übernehmen

5.3 Delegierte:

- Die Delegierten vertreten im Schülerparlament die Interessen ihrer Klasse und leiten Anträge und Beschlüsse der Klasse weiter.
- Sie sind verpflichtet, nach Möglichkeit alle Sitzungen zu besuchen. Bei Abwesenheit sorgen sie für einen Stellvertreter.
- Nach der Schülerparlamentssitzung informieren sie die Klasse über die Beschlüsse.
- Sie halten sich an die vereinbarten Gesprächsregeln und kommen vorbereitet an die Sitzungen.

5.4 Lehrervertretung:

- Initiieren anfangs Schuljahr die Wahl der Delegierten.
- Laden zur ersten Sitzung in der neuen Zusammensetzung ein, leiten diese und schreiben das Protokoll.
- Leisten Hilfestellung bei der Aufstellung der Traktandenliste, der Sitzungstermine und Anträge an die Schulkonferenz.
- Sind Anlaufpersonen für die Delegierten.
- Coachen die zwei Präsidenten für die Leitung der Sitzungen und der Vollversammlungen.
- Informieren die Schulkonferenz über Beschlüsse des Parlaments.